

Schule Winterthur: Funktionen-Diagramm für die geleiteten Schulen

(vom 22. März 2011; gültig ab 2. Semester Schuljahr 2010/11)

Legende:

Begriffe gem. kt. Vorschlag für Funktionendiagramm		Kantonales Recht		Städtisches Recht	
E	Entscheid, Erlass	KV	Kantonsverfassung	GO	Gemeindeordnung
A	Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung	VSG	Volksschulgesetz	GeschO	Geschäftsordnung Schulbehörden
M	Mitspracherecht	LPG	Lehrerpersonalgesetz	PST	Personalstatut
I	Information geht zwingend an	LPVO	Lehrerpersonalverordnung	VVO PST	Vollzugsverordnung zum Personalstatut
Del. E	Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.	VSV	Volksschulverordnung	Orgregl	Organisationsreglement
G	Genehmigung	GemG	Gemeindegesezt	Sopäregl	Regl. sonderpädagogische Massnahmen
		VSM	Verordnung sonderpädagogische Massnahmen	Finanzregl	Finanzreglement für die Volksschule der Stadt Winterthur
		VVO	Vollzugsverordnung zum Personalgesetz	Beitragsregl	Beitragsreglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Wichtig:

- Selbstverständlich kann auch da, wo die Schule im Funktionen-Diagramm kein I oder M eingefügt hat, zusätzlich informiert werden oder die Möglichkeit zur Mitsprache gewährt werden. Insbesondere wurde dort, wo die ZSP entscheidet, kein I der KSP eingetragen (da die KSP-P Mitglieder der ZSP und dadurch informiert sind).
- Empfehlungen für «A» sind sehr zurückhaltend eingefügt, was nicht heisst, dass die Entscheidungsträger immer alles selbst umsetzen oder erarbeiten sollen. Was an wen delegiert werden kann und soll, muss vor Ort entschieden werden.
- Die Vorbereitung und der Vollzug von Entscheiden durch die Schulleitung, das Schulsekretariat oder andere Personen/Gruppen ist möglich (auch wenn der Entscheid selbst nicht delegierbar ist).

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisshullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
1. Personal: 1.1 Personalplanung											
Stellenschaffung / Zuteilung VZE	§ 3 LPG; § 2 LPV	E		E / A	I	A		I	I		
Stellenbeschrieb Schulleitung	Art. 116 Abs. 1 KV, § 42 VSG			E		M		I	I		
Stellenbeschrieb kt. Lehrpersonen (inkl. Umschreibung zusätzliche Aufgaben!)	Art. 116 Abs. 1 KV, § 42 Abs. 1 und 44 Abs. 2 lit. a Ziff. 1 und 2 VSG			E		I, A		M			
Stellenbeschrieb städt. LP	(vgl. 1.2.b)			E	I	I		M			
1.2 Anstellung / Entlassung											
Bewerbungsverfahren Schulleitung	§ 7 LPG, § 45 Abs. 3 VSG					E			M		
Anstellung, Entlassung Schulleitung	§§ 7, 8 LPG; § 42 Abs. 3 Ziff. 4 VSG	M		I	I	E			I		
a. kantonale Lehrpersonen											
Bewerbungsverfahren Lehrpersonen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 4 VSG, § 7 LPG					E		Del. E.			
Anstellung, Entlassung Lehrpersonen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 4 VSG, §§ 7, 8 LPG				I	E		M	I		
Mehrstundenzuteilung Lehrpersonen	§ 19 LPG, § 11 LPV und Gemeinderecht				A	E		Del. E.	M		
Bezahlter Urlaub bis 1 Woche	§ 28 LPVO	I			I	E		Del. E.			
Anstellung und Entlassung Vikar/innen über 3 T.	§§ 25, 26 LPG und § 30 LPVO	E				M		A			
Bezahlter Urlaub kt. LP mehr als 1 Woche und Urlaub gem. §§ 87-90, 98 VVO	§ 28 LPVO	E			I	M		I			
Unbezahlter Urlaub kt. LP	§ 29 LPVO					E		Del. E.			

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
b. Städtische Lehrpersonen											
Festlegung Rahmenbedingungen Vikariate	Art. 4 GeschO			E							
Anstellung und Entlassung Vikar/innen bis 3 Tage	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				A	E		Del. E. M			
Bewerbungsverfahren Lehrpersonen	§ 13 Abs. 1 lit. c PST					E		Del. E.			
Anstellung, Entlassung Lehrpersonen	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				A	E					
Entlassung mit Abfindungsanspruch	Art. 8 GeschO			E							
Ueberprüfung fachl. Voraussetzungen, Einreihung	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				E						
Unbezahlter Urlaub städt. LP.	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				A	E		Del. E			
Bezahlter Urlaub städt. LP und Urlaub gem. §§ 87-90, 98 VVO	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				A	E		I			
1.3 Unterstützung, Aufsicht, Beurteilung a. Kantonale Lehrpersonen											
Aufsicht, Beurteilung, Weiterbildung Schulleitung	§§ 11,12, 20 und § 24 LPG, § 23 LPVO, § 42 Abs. 3 Ziff. 5 VSG	E				E		M			
Arbeitszeugnisse Schulleitung	§ 7 LPG , § 46 PG					E					
Aufsicht kt. Lehrpersonen	§ 21 LPG, § 42 Abs. 3 Ziff. 5 VSG	E				E / A		M			
Beurteilung kt. Lehrpersonen (MAB)	§ 20 LPG, § 23 LPVO, § 42 Abs. 3 Ziff. 5 VSG, § 44 Abs. 2 lit. a Ziff. 3 VSG					E		M			

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisshullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Weiterbildung kt. Lehrpersonen (individuell)	§ 12 LPG, § 44 Abs. 2 lit. a Ziff. 5 VSG	E			A	E		M/Del. E.			
Schulbesuche	§ 42 Abs. 2 und § 44 Abs. 1 VSG, § 44 Abs. 1 VSV					A		A			
Arbeitszeugnisse kt. Lehrpersonen	§ 7 LPG, § 46 PG					E		M			
Kt. LP: Meldung schwerwiegender Mängel in der Erfüllung der Berufspflichten an die Bildungsdirektion	§ 24 LPG					E/A		M		I	
Anordnung Freistellung / Fachaufsicht	§ 24 LPG	E				M/A		M		I	
b. städt. Lehrpersonen											
Aufsicht städt. Lehrpersonen	§ 13 Abs. 1 lit. c PST					E / A		Del. E			
Beurteilung städt. Lehrpersonen (MAB)	Art. 5 GschO, Art. 15 Abs. 2 lit. a. GschO			E (Grund- lagen)	I	E		M Del. E			
Weiterbildung städt. Lehrpersonen (individuelle)	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				A	E		Del E			
Schulbesuche	§ 42 Abs. 2 und § 44 Abs. 1 VSG, § 44 Abs. 1 VSV; Besuchsregl ZSP			E (Grund- lagen)		A		A			
Arbeitszeugnisse städt. Lehrpersonen	§ 13 Abs. 1 lit. c PST					E		M			
Anordnung Freistellung / Fachaufsicht	§ 13 Abs. 1 lit. c PST				I	E		M		I	
2. Schulorganisation 2.1 Allgemein											
Bezeichnung der Schulen	§ 41 VSG			E		M					
Geschäftsordnung	§ 28 Abs. 1 Ziff. 6 GO		E	M		M					
Organisationsreglement	§ 42 Abs. 3 Ziff. 2 VSG			E		M					

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Weisungsbefugnis Schulleitungen/Schulleitung+	§ 13 Abs. 1 lit. a PST, Art. 97 VVo PST		E								
Festlegung der Form der institutionalisierten Elternmitwirkung	§ 42 Abs. 3 Ziff. 2 und § 55 VSG / § 65 VSV					E		M	M		I
Stundenpläne	§ 44 Abs. 2 lit. b Ziff. 3 VSG				I	I		E	M	M	I
Ferien festlegen	§ 30 VSG, § 32 VSV; Art. 6 Abs. 2 lit. i GeschO; Art. 18 Abs. 2 Orgregl	E		E	I	I		I	I	I	I
Einstellung Schulbetrieb ganze Schule	§ 23 Abs. 2 LPG, § 26 Abs. 1 LPVO, Art. 17 Abs. 2 Orgregl					E		M	I		
Einstellung Unterricht einer Klasse	§ 23 Abs. 2 LPG, § 26 Abs. 1 LPVO, Art. 17 Abs. 1 Orgregl					I		E			
Besuchstage festlegen	§ 29 VSG, § 31 VSV, Art. 18 Abs. 1 Orgregl					E	I		M		I
Zuteilung Lehrpersonen und übriges Personal an Schulen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 4 VSG				I	E		M		I	
Zuteilung Lehrpersonen an Klassen	Art. 7 Abs. 1 Orgregl					E		Del. E		I	
Zuteilung Hausämter	§ 44 Abs. 1 und Abs. 2 lit. a Ziff. 1 VSG				I	I		E	M		
Grundsatzentscheid Spetten	§ 26 LPV			E		I					
Organisation Spetten	§ 26 LPV, § 44 Abs. 1 VSG					I		E	M	M	
Raumzuteilung						I		E	I	I	
Festlegen von besonderen Unterrichts- und Organisationsformen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 3; § 44 Abs. 2 lit. b Ziff 2 VSG; § 45 Abs. 2 VSG; § 65 Abs. 2 VSV					M / I		E	E		
Grundlagen Frei- und Wahlfachangebot	§ 56 Abs. 2 Ziff 4 GO, Art. 5 GeschO			E							
Freifachangebot bestimmen	Art. 38 Orgregl					I		E	M		

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Wahlfachangebot bestimmen	Art.26 Abs. 2 Orgregl					I		E	M		
Schulordnung der Schuleinheiten erstellen	Art. 4 lit. h Orgregl					G			E		
Schwimmunterricht	Art. 5 GschO			E							
2.2 Schülerinnen und Schüler											
Zuteilung an Kreise	§ 53 Abs. 1 GO; Art. 12 Abs. 2 und 3 Orgregl			E		E					
Zuteilung an Schulen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 6 VSG, Art. 11 Abs. 2 Orgregl					E		I			
Zuteilung an Klassen	§ 44 Abs. 2 lit. a Ziff. 4 VSG, Art. 7 Abs. 1 Orgregl							E			
Schulweg	Art. 8 Abs. 3 VSV; Art. 13 Orgregl					E					
3. Pädagogisches 3.1 Allgemeines											
Schulprogramm der Schuleinheiten	§ 42 Abs. 3 Ziff. 3, §43 Abs. 4 und § 45 Abs. 2 VSG, § 42 und § 65 Abs. 2 VSV					G			E		M
Jahresplanung der Schuleinheiten	§ 43 VSV					I			E		
Qualitätsentwicklung und -sicherung	§§ 42 Abs. 2, Abs. 3 lit. 5, 44 Abs. 2 lit. b Ziff. 1, 48, 49 VSG; §§ 47 – 53 VSV, Art. 6 Abs. 2 lit. j und Art. 15 Abs. 2 lit. i GschO	E		E/A		A/E		A/E	A		
3.2 Dispensation											
Dispensationen und Jokertage: Richtlinien – ergänzend zu kt. Recht - festlegen	§ 29 VSV; § 30 Abs.1 und Abs. 3 VSV; Art. 5 und 6 GschO			E							
Dispensationen	§ 29 VSV					I		E		I	

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Dispensation bis zu zwei Tagen /Jahr (Jokertage)	§ 30 Abs.1 und Abs. 3 VSV							(E)		I	E
3.3 Schullaufbahnentscheide											
Vorzeitige Einschulung, Rückstellung	§ 5 VSG, § 3 VSV					E					M
Promotionsentscheide, Übertritts- und Umstufungsentscheide	§ 32 Abs. 1 VSG					I		E		M	M
Promotionsentscheide, Übertritts- und Umstufungsentscheide; wenn keine Einigung erzielt wird	§ 32 Abs. 1 VSG; § 34 Abs. 2 VSV					E				I	I
Vorzeitige Ausschulung auf Gesuch der Eltern	§ 3 Abs. 4 VSG					E		M		M	M
3.4 Disziplinarmassnahmen											
Aussprache, Verweis, Versetzung in andere Klasse	§ 52 Abs. 1 lit. a VSG, § 56 VSV					I		E		M	I
Wegweisung vom fak. Unterricht	§ 52 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 VSG, § 57 VSV					E		Del. E		M	M
Time-out, Versetzung in andere Schule,	§ 52 Abs. 1 lit. b Ziff. 2 und 3 VSG; § 58 VSV			I		E		M		M	M
Vorzeitige Entlassung aus der Schulpflicht im letzten Schuljahr, Vorzeitige Ausschulung	§ 3 Abs. 4 VSG; § 52 Abs. 1 lit. b Ziff 4 VSG, §§ 56 Abs. 2 und 58 VSV			I		E		M		M	M
3.5 Sonderpädagogische Massnahmen											
Festlegen des sonderpädagogischen Angebots	§ 42 Abs. 3 Ziff. 1 VSG, §§ 8, 11, 14, 15 Abs. 1, 17, 18 VSM; Art. 6 Abs. 2 lit. g GschO			E							
Zuteilung der sonderpädagogischen Ressourcen an die Kreise	Art. 5 ^{bis} Abs. 3 und 4, Art. 7, 14 Abs. 2, Art. 17 Abs. 1 Sopäregl,	E		E				I			

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Zuteilung der sonderpädagogischen Ressourcen an die Schulen	§ 42 Abs. 3 Ziff. 1 VSG, Art. 5 Abs. 1, 13, 14 Abs. 3, 17 Abs. 2 Sopäregl					E		I			
Standortbestimmung (schulisches Standortgespräch)	§ 24 VSM							M		M	M
Anordnung schulpsychologische Abklärung mit Einverständnis Eltern	§ 38 VSG, § 25 VSM							E		E	E
Anordnung schulpsychologische Abklärung gegen Willen Eltern	§ 38 Abs. 1 VSG					E					
Anordnung der sonderpädagogischen Massnahme bei Einigkeit (IF, Logopädie)	§ 26 Abs. 1 VSM							E			
Anordnung von IF-plus-Lektionen (Umlagerung von Therapie-VZE)	Art. 4 Abs. 3 ^{bis} Sopäregl.					E		M		M	M
Anordnung von IF-plus-Lektionen (Umlagerung von Sonderschul-Ressourcen)	Art. 4 Abs. 3 ^{bis} Sopäregl.			E		M		M		M	M
Anordnung der sonderpädagogischen Massnahme bei Einigkeit (Bes. Klasse, Psychomotorik, Psychotherapie, Aufnahmeunterricht)	§ 26 Abs. 1 VSM; Art. 4 Abs. 4 Sopäregl.							E		M	M
Anordnung von Einzelunterricht, audiopädagogischen Massnahmen, Begabungsförderung	§ 37 Abs. 2 VSG, § 26 Abs. 4 VSM, Art. 4 Sopäregl					E		M		M	M
Anordnung von sonderpädagogischen Massnahmen bei Uneinigkeit (ohne ext. Sonderschule)	§39 VSG, § 26 Abs. 2 VSM					E					
Anordnung einer Platzierung in Sonderschule	§ 37 Abs. 2 VSG, § 26 Abs. 4 VSM, Art. 4 Sopäregl			E				M		M	M
Überprüfung der sonderpädagogischen Massnahme	§ 28 VSM (§§ 24 – 26 VSM)	Vgl. Anordnung sonderpädagogische Massnahmen									
4. Schulgänzende Betreuung											

E: Entscheid, Erlass;
I: Information geht zwingend an;

A: Ausführen, verantwortlich für Umsetzung oder Erarbeitung;
Del. E: Delegation von Entscheidkompetenz an Schulleitung möglich.

M: Mitspracherecht;
G: Genehmigung

	Gesetzliche Grundlage	Bildungs- direktion	Stadt Winterthur (Volk, GGR, SR)	ZSP Gesamtdstädt. Schulpflege	DSS	KSP	Kreisschullei- tungskonferenz	Schulleitung	Schulkonferenz	Lehrperson	Eltern
Aufnahme	Art. 29 Abs. 3 Orgregl, Art. 14 und 16 Beitragsregl.				E/A						M
Notfallaufnahme	Art. 33 Orgregl				E/A			M			M
Ausschluss	Art. 34 Abs. 2 und 3 Orgregl; Art. 14 Beitragsregl.				E/A			E/A			
5. Finanzreglement											
Theater, Instrumente, Orchestervorführunten	Art. 2 Finanzregl			E							
Weiterbildung	Art. 4 Finanzregl					E					
Schulkredit	Art. 5 Finanzregl					I		E			
Elternmitwirkung	Art. 5 Finanzregl					I		E			M
Quims	Anhang 1 Finanzregl							A			
Zuwendungen Dritter (Beiträge Dritter, Spenden) über Fr. 500	Art. 25 Finanzregl					E		M			
Zuwendungen Dritter (Beiträge Dritter, Spenden) bis Fr. 500	Art. 25 Finanzregl							E			